

Fiat Chrysler will die erste Rate erst im Januar

Nachdem die Autohäuser nach der Covid-19-Unterbrechung wieder öffnen dürfen, lockt Fiat Chrysler die Kunden mit Kaufanreizen. Für sofort verfügbare Lagerfahrzeuge, Tageszulassungen und Neubestellungen der Marken Fiat, Abarth, Alfa Romeo und Jeep wird die erste von maximal 48 Monatsraten erst im Januar 2021 fällig. Das Programm der Fiat-Bank ist ohne Anzahlung und mit Zinssätzen von null Prozent bis maximal 2,99 Prozent modular aufgebaut und bietet dem Kunden zusätzlich die Möglichkeit, eine Versicherung gegen unverschuldete Arbeitslosigkeit abzuschließen, die eine Ratenweiterzahlung über zwölf Monate garantiert.

Zinsfreiheit besteht beim Kauf eines sofort verfügbaren Lagerfahrzeugs. Entscheidet sich der Kunde für den Kauf eines bereits zugelassenen Fahrzeugs, werden 1,99 Prozent Zinsen fällig, bei der Konfiguration und der Neubestellung eines Fahrzeugs erhöht sich die Zinsrate auf 2,99 Prozent.

Kunden, die sich für ein neues Fiat-Nutzfahrzeug interessieren, können ab sofort nicht nur – abhängig vom ausgewählten Modell – bis zu 10.000 Euro sparen, sondern erhalten ebenfalls die Möglichkeit, heute zu kaufen und ihre erste Finanzierungsrate zu Beginn des nächsten Jahres zu zahlen. Der Rabatt bezieht sich ausschließlich auf verfügbaren Lagerbestand, wobei der Kunde immer die volle vierjährige Fiat-Professional-Garantie erhält. Kunden, die ein neues Fahrzeug bestellen, profitieren ebenfalls von der erst 2021 zu zahlenden ersten Rate. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Marken von Fiat Chrysler Automobiles (FCA): Alfa Romeo, Abarth, Fiat, und Jeep.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA
